



Regionalsport Rheintal: 14. April 2010, 01:04

## Team Signer weiter in Fahrt



Aufholjagd im Wald: Remo Mügglar aus Thal fuhr eines der besten Rennen seiner Karriere. Bild: hm

### **MOUNTAINBIKE. Das zweite Rennen des Racer Bikes Cups stand in Tesserete im Zeichen des erneuten Sieges von Jolanda Neff. Auch die weiteren Biker des RV Altenrhein präsentierten sich in guter Form.**

Jolanda Neff, Schweizer U17-Meisterin von 2008, fährt neu im ewz-Giant-Team. Die aus dem Team Signer stammende Thalerin gibt auch in neuen Farben bei den Juniorinnen den Takt an. Nach dem überlegenen Startsieg in Buchs konnte ihr auch in Tesserete keine Konkurrentin das Wasser reichen. Die 17-jährige Jolanda Neff gewann mit einer knappen Minute Vorsprung vor der Deutschen Helen Grobert und 1,48 Minuten vor Linda Indergard aus Silenen.

#### Anzeige

Nach der dreiminütigen Startrunde ging es auf vier grosse Runden – das Feld wurde bereits von Jolanda Neff angeführt. Von diesem Zeitpunkt an konnte niemand mehr mithalten. Unbeirrt und behelligt zog die Fahrerin des RV Altenrhein ihre Runden zum zweiten überlegenen Tagessieg in der nationalen Rennserie.

#### **Wagner mischt vorne mit**

Topmotiviert und gut vorbereitet gingen die Biker von Trainer Markus Neff im sommerlichen Tessiner Frühling an den Start.

Als erster Signer-Fahrer war in der Kategorie Rock (Jahrgänge 98/99) der Thaler Elias Wagner an der Reihe. Bereits beim ersten Rennen der Cupserie konnte er vorne mitmischen und hegte berechnete Hoffnungen auf einen Spitzenrang. Schon von Beginn an konnte er in der erweiterten Spitzengruppe mithalten. In der zweiten von drei Runden trat er zu einem fulminanten Zwischenspur an und meldete mit der viertbesten Rundenzeit seinen Anspruch auf eine Spitzenklassierung an. Am Schluss feierte er mit dem achten Rang eine weitere Top-10-Platzierung.

#### **Mügglar holte auf**

Mit Remo Mügglar aus Thal stand der einzige Vertreter bei der Kategorie Mega (Jahrgänge 96/97) am Start. Während der kurzen Startrunde wurde er um einige Positionen nach hinten gebunden. Doch dies liess er nicht auf sich sitzen. Mit konstanten Rundenzeiten arbeitete sich Mügglar Rang um Rang nach vorne und konnte schliesslich das Rennen auf dem 23. Rang beenden.

Mit den Thalern Eliane Mügglar, Lukas Neff, Sandro Schober und dem Rheinecker Simon Vitzthum gingen in der Kategorie Hard (94/95) vier «Signers» auf den schnellen und anstrengenden Rundkurs. Die Sonne strahlte sehr heiss auf den trockenen Boden und drückte die letzten Schweisstropfen heraus. Eliane Mügglar konnte im Feld der Mädchen gut mithalten und klassierte sich nach drei Runden als Zehnte gerade noch in den Top-Ten.

#### **Vitzthum knapp aus Top 10**

Die Buben hatten im grossen Teilnehmerfeld einiges zu tun. Nach der Startrunde, bei der um jede Position hart gekämpft wurde, erschien Simon Vitzthum auf dem 13. Zwischenrang. Dahinter folgten seine Teamkollegen Lukas Neff und Sandro Schober. Nach einigen Wurzelpartien im schattigen Wald warteten steile Anstiege und schnelle Abfahrten auf die Kids. Bis zu Beginn

der letzten und fünften Runde war noch vieles möglich. Ganz nach vorne sollte es den «Signers» aber nicht mehr reichen.

Vitzthum schrammte knapp an den Top-Ten vorbei und wurde Zwölfter. Lukas und Sandro kamen auf den Rängen 40 und 46 ins Ziel. In der Gesamtwertung liegt Simon Vitzthum nun auf dem sechsten Platz.

### **Starkes Gespann**

In der Fun-Kategorie starteten Vater und Tochter Neff. Nadja hatte drei und Markus vier grosse Runden zu absolvieren.

Schon während der Startrunde konnten sich beide in den vorderen Rängen behaupten und liessen unmissverständlich durchblicken, dass mit ihnen zu rechnen ist. Nadja Neff fuhr während den ersten zwei Runden knapp dem Podest hinterher, steigerte sich aber im Schlussabschnitt enorm. Mit einem Vorsprung von knapp 20 Sekunden auf die Viertplatzierte schaffte sie den angestrebten Podestplatz.

Sehr gut aus der Startrunde kam Markus Neff. Als Vierter ging er auf die erste von vier langen und anstrengenden Runden. Mit konstanten Durchgangszeiten zeigte er seine gute Form auf und durfte sich am Schluss den siebten Rang gutschreiben lassen. (sv)

Diesen Artikel bookmarken bei...



**Copyright © St.Galler Tagblatt AG**

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von [www.tagblatt.ch](http://www.tagblatt.ch) ist nicht gestattet.